



**Aus dem Inhalt:**

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Ferienprogramm**
- **Mitteilungen der Gemeinde**
- **Jubiläen**
- **Aus den Vereinen**
- **Veranstaltungen**
- **Notdienste**
- **Tag der Senioren**



Foto: Jürgen Brochmann

Der Oö. Landes-Wasserwehrbewerb in Aschach an der Donau war eine rundherum gelungene Veranstaltung. Die Marktgemeinde Aschach gratuliert allen Beteiligten der FF Aschach an der Donau herzlich zu diesem großen Erfolg und dankt allen die dazu beigetragen haben!



**Der Bürgermeister,  
die Gemeindevertretung  
und die Mitarbeiter der  
Marktgemeinde Aschach  
wünschen der  
Aschacher Bevölkerung  
eine schöne und erholsame  
Ferien- und Urlaubszeit!**



# Aschacher Ferienprogramm 2018



## Gratis Lesen, von 1. Juli bis 31. August 2018

für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre  
in der öffentlichen Bibliothek der Pfarre  
**BIBLIOTHEK** Jeweils zu den Öffnungszeiten  
Erlesen und erleben in Aschach/Donau

## Spark 7 Unterwassertag, Samstag, 7. Juli 2018

Freibad Eferding, ab 10.00 Uhr  
ab 10 Jahren; weitere Infos/Anmeldung bei der Sparkasse  
Veranstalter: Sparkasse EPW; Kosten: € 10,- + Eintritt

 **Vom Feld ins Glas, Donnerstag, 12. Juli 2018**  
Treffpunkt Volksschule; ab 8:30 Uhr  
10 Tn. von 5 bis 13 Jahren; Anmeldung bis 5. Juli  
Veranstalter: Kinderfreunde; Kosten: € 5,-

## Hubschrauberbesichtigung, Donnerstag, 12. Juli 2018

Schloss Aschach, 15:00–17:00 Uhr  
Von 8 bis 14 Jahre; Anmeldung bis 5. Juli  
Veranstalter: Lebenswertes Aschach 

## Schach für Kinder, Dienstag, 17. Juni 2018

 Treffpunkt NMS Aschach, ab 17:00 Uhr  
10 Tn. ab 8 Jahren; Anmeldung bis 10. Juli  
Veranstalter: Schachklub Hartkirchen/Aschach;

## Ein Tag bei der Musikkapelle, Mittwoch, 18. Juli 2018

Treffpunkt Eingang Volksschule, 14:00 bis 17.30 Uhr  
15 Tn. von 6 bis 12 Jahren; Anmeldung bis 11. Juli  
Veranstalter: MMK Aschach 

## Zillenfahren, Donnerstag, 19. Juli 2018

 Biotop „Halbe Meile“; 9–12 und 14–17 Uhr (2 Termine)  
12 Tn. von 5 bis 12 Jahren/Fahrt; Anmeldung bis 12. Juli  
Veranstalter: Naturfreunde; Kosten; € 5,-

## Tag bei der Feuerwehr, Freitag, 27. Juli 2018

Feuerwehrhaus Aschach, 10:00 bis 14.00 Uhr  
Keine Altersbegrenzung; Anmeldung bis 20. Juli  
Veranstalter: FF Aschach an der Donau 

## Kinder-Yoga (Sigrid Kaltenböck), Do., 2. August 2018

 Schloss Aschach, 15:00 bis 16:00 Uhr  
20 Kinder von 4 bis 8 Jahre; Anmeldung bis 26. Juli  
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

## Fahrradtour, Montag, 6. August 2018

Treffpunkt Kirchenplatz; 09:00 bis 12.00 Uhr  
Von 6 bis 14 Jahren; Anmeldung bis 3. August  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde 

## Klettern in Neuhaus, 15. August 2018

 Treffpunkt Kraftwerk (Landshaag); 13:00–17:00 Uhr  
10 Kinder von 9 bis 16 Jahren; Anmeldung bis 8. August  
Veranstalter: Alpenverein; Kosten € 3,-

## Kindertenniskurs, 23.–27. Juli 2018

Von 6 bis 14; Anmeldung bis 9. Juli 2018  
Infos unter 0660/3434560 od. 0664/4535371  
Veranstalter: SV Spk. Aschach Sektion Tennis 

**Diese Übersicht entspricht dem Stand zu Redaktionsschluss! Es kann sein, dass noch die eine oder andere Veranstaltung dazukommt! Diese sind dann im Ferienpass enthalten!**

Eine vollständige Übersicht der Veranstaltungen sowie weitere Details zum Ferienprogramm sind im Aschacher Ferienpass zu finden. Dieser wird kurz vor Ferienbeginn in den Aschacher Schulen und im Kindergarten verteilt und liegt auch im Gemeindeamt auf. Anmeldung bitte nur über Gemeindeamt (außer wo anders vermerkt)! Wir wünschen allen Kindern eine schöne Ferienzeit und viel Spaß, Spannung und Abwechslung bei den vielfältigen Aktivitäten.



### Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!

Wieder ist ein Quartal vergangen und in unserem schönen Donaumarkt hat sich einiges getan. Viele Veranstaltungen brachten, auch begünstigt durch die stabile sommerliche Wetterlage, Gäste aus nah und fern zu uns nach Aschach.

Am 2. Juni 2018 fand das Abelstraßenfest, das durch den Kulturausschuss der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Bewohnern der Abelstraße und den Aschacher Vereinen organisiert wird, statt. Alle Besucherinnen und Besucher konnten sich vom Nachmittag bis in den späten Abend von der Gastfreundlichkeit der Abelstraße überzeugen und sich gastronomisch und kulturell rundherum verwöhnen lassen.

Bereits zwei Wochen später am 15. und 16. Juni 2018 befand sich unsere Gemeinde in einem erfreulichen Ausnahmezustand. Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet im 150. Jahr ihres Bestehens zum dritten Mal den Oö. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Zusammenarbeit mit dem Oö. Landes-Feuerwehrverband. Einer bewundernswerten Leistung der Kameraden der FF Aschach a. d. Donau und ihrer zahlreichen Helfer ist es zu verdanken, dass dieser Bewerb und sein Rahmenprogramm noch lange Zeit in Erinnerung bleiben werden. Besonders beeindruckend war das Konzert der Polizeimusik OÖ am Freitag Abend, das durch den großen Zapfenstreich und ein Feuerwerk mit Lichterschwemme auf der Donau gekrönt wurde und bei dem auch die Marktmusikkapelle einen stimmungsvollen Beitrag leisten konnte. Ein voller Kirchenplatz, die hervorragende Resonanz aus der Bevölkerung sowie der Zuspruch und die Teilnahme vieler Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Feuerwehrwesen waren die Belohnung. Aber auch der Bewerb an sich war eine Leistungsschau, die man nicht alle Tage zu Gesicht bekommt. Über 1.100 Zillenbesetzungen (ein neuer Teilnehmerrekord!) waren im Einsatz und kämpften in friedlichem Kräfte-messen um Leistungsabzeichen und gute Platzierungen. Besonders freut es mich, dass sich auch die Aschacher Zillenfahrer auf



den vorderen Plätzen wiederfinden konnten, auch wenn es für Siege nicht ganz gereicht hat. Ich bin stolz auf die Kameraden unserer Feuerwehr und gratuliere dem Organisationsteam angeführt von Ehrenkommandant Franz Paschinger und seinem Nachfolger Dipl.-Ing. Andreas Moser zu der rundherum gelungenen Veranstaltung mit hoher Werbewirksamkeit für unseren Markt. In diesem Zusammenhang darf auch nicht vergessen werden, dass alle Einnahmen aus dieser Veranstaltung und auch aus dem alljährlichen Feuerwehrfest zur Gänze wieder ins Feuerwehrwesen investiert werden und somit die Gemeinde und in weiterer Folge die Allgemeinheit in hohem Maße entlasten.

Medial präsent war Aschach aber nicht nur durch den Landes-Wasserwehrbewerb sondern am selben Wochenende auch durch die Berichterstattung im Rahmen von „Unterwegs in Österreich“ im ORF. Drei Live-Sendungen, jeweils donnerstags und freitags Abend sowie das Frühstückfernsehen „Guten Morgen Österreich!“ am Freitag, wurden am Kurzwernhartplatz vor der idyllischen Donaukulisse produziert. Hier freut es mich besonders, dass mit Sarah Wassermair, Gerhard Schlagintweit und Rene Heigl drei AschacherInnen besonders im Fokus gestanden sind.

Neben diesen Großveranstaltungen gab es auch zahlreiche kleinere, vor allem kulturelle Leckerbissen, wie z. B. die Veranstaltung der Kulturinitiative SPEKTRUM und des Vereines „Lebenswertes Aschach“, das Konzert unserer Marktmusik im Veranstaltungszentrum oder die Saisonöffnung des Schopper- und Fischermuseums.

Bedanken möchte ich mich in diesem Rahmen bei allen, die es mit ihrem persönlichen Einsatz und unzähligen meist unentgeltlichen Arbeitsstunden ermöglichen, dass solche Veranstaltungen durchgeführt werden können. Als Bürgermeister ist es schön zu sehen, wenn sich in seiner Gemeinde immer „etwas tut“. Da große Veranstaltungen aber nicht nur Vorteile mit sich bringen, sollen auch die nicht unerwähnt bleiben, die Nachteile vor allem in verkehrs- oder emissionstechnischer Hinsicht haben. Ich möchte Ihnen versichern, dass die Gemeinde bestrebt ist, diese Nachteile auf das Notwendigste zu beschränken und eine Umgebung zu schaffen, die sowohl für Anrainer als auch für Veranstalter die Möglichkeit zur Entfaltung bietet. Sollten Sie betroffen gewesen sein, danke ich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld!

Weiters freut es mich Ihnen berichten zu können, dass ein Projekt der Gemeinde nach vielen unvorhergesehenen Verzögerungen nun endlich auf Schiene ist. Für den Neubau des Schulturnsaales liegen endlich alle notwendigen Bewilligungen vor und ich bin zuversichtlich, dass das Vorhaben noch im heurigen Jahr fertiggestellt werden kann. Eine Umsetzung zur Ferienzeit wird sich aber leider nicht ausgehen, da gewisse Fristen im Hinblick auf die Ausschreibung und Vergabe eingehalten werden müssen.

Abschließend wünsche ich allen Aschacher Bürgerinnen und Bürgern eine erholsame und sorgenfrei Ferien- und Urlaubszeit und hoffe, dass wir auch weiterhin von größeren Wetterkapriolen verschont bleiben.

Ihr Bürgermeister

*Frans Knierringer*

Aufgrund der neuen Gesetzeslage im Hinblick auf die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die mit 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, wurden die Voraussetzungen für die Veröffentlichung von persönlichen Daten geändert. Dies betrifft auch die Veröffentlichungen von Jubiläen in der Gemeindezeitung.

Künftig können nur mehr Jubiläen (Geburtstage, Hochzeiten etc.) veröffentlicht werden, bei denen die ausdrückliche (schriftliche!) Zustimmung der betroffenen Person(en) vorliegt. Dasselbe gilt für Geburten.

Nicht betroffen ist die Auswertung von Daten zur persönlichen Gratulation bzw. Ehrung durch den Bürgermeister. Diese ist durch §§ 20–23 Oö. Auskunftspflicht-, Datenschutz- und Informationsweiterverwendungsgesetz rechtlich gedeckt. Hier wird weiterhin so verfahren wie bisher.

Sollten Sie also darauf Wert legen, dass Ihr Jubiläum in der Gemeindezeitung veröffentlicht wird, bitten wir Sie Kontakt mit dem Gemeindeamt (Anita Pröhl, T: 07273/6355-11 bzw. Oliver Grünseis, T: 07273/6355-21) aufzunehmen. Sobald die schriftliche Zustimmung vorliegt, werden wir auch weiterhin gerne ihr Jubiläum in den Gemeindenachrichten veröffentlichen.



Wir gratulieren Herrn Walter Radinger zum 90. Geburtstag.

Weiters möchten wir folgenden Aschacherinnen und Aschachern zu Ihrem Geburtstag gratulieren:

Frau Bibiane Swoboda  
zum 85. Geburtstag

Herrn Dipl.-Ing. Robert Föger  
zum 92. Geburtstag

Frau Maria Reisinger  
zum 96. Geburtstag



Diese Gratulationen sind natürlich nur stellvertretend für all diejenigen, die im vergangenen Quartal einen runden Geburtstag, ein Ehejubiläum oder die Geburt eines Kindes feiern konnten.

**Herzlichen Glückwünsch!**

## Sommerbeginn...

Wie jedes Jahr zum Beginn der warmen Jahreszeit möchten wir auf einige Dinge hinweisen:

### Sträucher und Äste im Straßenraum:

Gemäß Straßenverkehrsordnung gehört es zu den Pflichten jeden Grundeigentümers, den Straßenraum sowie das Lichtraumprofil in der Höhe von 4,5 m über der Straßenoberkante frei von Ästen zu halten.



Im Sinne der Verkehrssicherheit ersuchen wir bei Neupflanzungen darauf zu achten, dass genügend Abstand zur Grundgrenze gehalten wird. Bei bereits bestehenden Hecken und Sträuchern sollte darauf geachtet werden, dass ein überhängender Bewuchs regelmäßig geschnitten wird.

### „Grünmüll“ gehört NICHT in den Wald:

Wir möchten weiters daran erinnern, dass die Ablagerung von Grün- und Strauchschnitt in Waldrandbereichen und Wäldern nicht gestattet ist und bestraft werden kann. Sie begehen dabei eine Besitzstörung, wenn Sie unerlaubt fremdes Eigentum benutzen. Sie verstoßen auch gegen forstrechtliche Bestimmungen und das Abfallwirtschaftsgesetz, da Sie Unrat auf nicht dafür vorgesehenen Flächen illegal ablagern.

Die Entsorgung von haushaltüblichen Mengen Grün- und Strauchschnitt (1 m<sup>3</sup> Grün- und 2 m<sup>3</sup> Strauchschnitt pro Tag) ist weiterhin beim Bauhof in den dafür vorgesehenen Boxen möglich. Größere Mengen müssen einer gewerbmäßigen Entsorgungsanlage übergeben werden.

### Lärmbelästigung:



Durch einschlägige Untersuchungen ist nachgewiesen, dass Lärm in der Freizeit zu den bedeutendsten Stressfaktoren gehört und unsere Gesundheit gefährdet. Es wird daher eindringlich ersucht, die Benutzung von Rasenmähern, Kreis-

und Motorsägen, Heckenscheren, Hochdruckreinigern und anderen Maschinen mit ähnlicher Lärmentwicklung an

**Samstag ab 15:00 Uhr, Sonn- und Feiertag  
und zur Mittagszeit**

zu unterlassen.

Für landwirtschaftliche Einsätze gilt dieses Ersuchen zwar nicht, der Betrieb von Fahrzeugen und Geräten mit Lärmentwicklung sollte jedoch zu diesen Zeiten auch hier möglichst hintangehalten werden.

## **Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten September 2018**

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2018  
der Gemeindenachrichten ist

**Freitag, 10. August 2018**

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger)  
bei Oliver Grünseis abgeben.

## Der Gelbe Sack – Eine erste Zwischenbilanz

Ende letzten Jahres wurde bezirkswweit der Gelbe Sack für Leichtverpackungen aus Kunststoff, Materialverbund, Holz und Textil eingeführt. Seitdem brauchen Sie Ihre Leichtverpackungen nicht mehr zur Sammelinsel bringen, sondern sie werden bei Ihnen zu Hause abgeholt. Kunststoffabfälle können Sie selbstverständlich auch im ASZ abgeben, jedoch sortenrein und nicht im Gelben Sack!

Da bei den öffentlichen Sammelstellen weder Behälter für Kunststoff aufgestellt noch die Gelben Säcke oder andere Säcke hingbracht werden dürfen, sind diese meist in ordentlichem Zustand. Je sauberer die Sammelinseln gehalten werden, desto niedriger sind die Reinigungskosten und somit auch die Kosten für alle BürgerInnen.

Wie bei jeder Umstellung galt es auch anfangs beim Gelben Sack leichte Herausforderungen zu bewältigen (z.B. die illegalen Ablagerungen bei den Sammelinseln). Fragen, wie z.B. was darf in den Gelben Sack oder wann wird mein Gelber Sack abgeholt, wurden durch den BAV und die Gemeindebediensteten in Form von Beratungsgesprächen geklärt. Seitdem wird der Gelbe Sack gut angenommen und die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger sind sehr positiv.

### FEHLWÜRFE

Leider wurde bei der Abfuhr der Gelben Säcke festgestellt, dass manche Gelbe Säcke viele Fehlwürfe (= Abfälle, die keine Leichtverpackungen sind) aufweisen. Hier wurden Lebensmittel, Kleidungsstücke, Schuhe, Geschirr, Elektrogeräte und vieles mehr entsorgt. Diese dürfen nicht im Gelben Sack entsorgt werden, sondern sind fachgerecht zu entsorgen, z.B. im ASZ oder in der Restabfalltonne.

Enthält der Gelbe Sack solche Fehlwürfe, wird er nicht mitgenommen, sondern mit einem STOPP-Pickerl gekennzeichnet.

Wurde Ihr Gelber Sack mit solch einem Aufkleber gekennzeichnet, prüfen Sie den Inhalt und entfernen Sie die Fehlwürfe anhand folgender Fragen:

- Sind die Abfälle im Gelben Sack auch tatsächlich Leichtverpackungen?
- Sind die Leichtverpackungen restentleert?

Für Fragen stehen die Mitarbeiter/innen des BAV gerne zur Verfügung.

### PRAXISTIPPS

Um den Gelben Sack platzmäßig besser auszunutzen und weniger Gelbe Säcke zu produzieren, hier ein paar Praxistipps für die Sammlung:

- Drücken Sie die Gebinde zusammen (z.B. Zusammendrücken von PET-Flaschen) oder stapeln Sie Verpackungen ineinander (z.B. Joghurtbecher)
- Bringen Sie große Gegenstände (z.B. Kanister, Styroporverpackungen) ins ASZ!
- Geben Sie nur restentleerte Verpackungen in den Gelben Sack!
- Zur Vermeidung von unangenehmen Gerüchen empfiehlt es sich, die Leichtverpackungen kurz mit Wasser auszuwaschen.



### In den gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne gehören: Kunststoffverpackungen wie z. B.:

- Becher (bitte ineinander stapeln!), z. B. Joghurt, Kaffee, etc.
- Behälter z. B.: Duschbäder, Haarshampoo, etc.
- Einkaufssackerl und andere Plastiksäcke
- Cellophanverpackungen
- Geschäumte Verpackungen z. B.: Obst- oder Fleischtaschen
- Kunststoffdeckel und—verschlüsse
- Kunststoff-Flaschen (z. B. Getränke, Waschmittel)
- Kunststoff-Formteile (z. B. von Pralinen)
- Kunststoff-Tuben (z. B. von Zahnpasta)
- Schaumstoffverpackungen
- Suppen- und Kaffeebeutel
- Styroporverpackungen und Verpackungschips
- Umreifungsbänder z. B. von Möbelverpackungen



### Verpackungen aus Verbundstoffen wie z. B.:

- Blister-Verpackungen = Aluminium u. Kunststoff z. B. von Medikamenten, Kaumgummi
- Kaffeebeutel = Aluminium und Kunststoff
- Tiefkühlverpackungen (beachte: mit Aufdruck „Gefaltet zum Altpapier“ => Altpapier)
- Milch- und Getränkepackerl („Tetrapack“)

### Verpackungen aus Textil wie z. B.:

- Jutesäcke, Kartoffelsäcke
- Netze von z. B. Obst, Früchten, Zwiebeln

### Verpackungen aus Holz wie z. B.:

- Holzsteigen
- Holzwolle
- Wein-, Torten-, Zigarrenkisten

### Was darf NICHT in den Gelben Sack bzw. Tonne:

- Blumentopf für Zimmerpflanzen
- Bodenbelag
- Feuerzeug
- Fließen
- Folien aus der Landwirtschaft wie z. B. Agrarfolie, Folientunnel, Silofolie
- Gartenmöbel
- Kleidung
- Geschirr aus Keramik, Porzellan, Keramikprodukte
- Kunststoffrohre (Installationsrohre)
- Haushaltsartikel aus Kunststoff oder Kinderspielzeug
- Einweggeschirr
- Kleine Plastikteile, die keine Verpackungen sind (z. B. Kunststoffhülle, Heftumschlag)
- Kunststoffe aus dem Baubereich (z. B. Abdeckplanen)
- Kunststoff-Bekleidung (z. B. Gummistiefel, Regenmantel)
- Kunststoffe aus dem Elektrobereich (z. B. Steckdose) oder aus dem medizinischen Bereich (z. B. Infusionszubehör)
- Kunststoff-Schüsseln, Körbe und sonstige Küchenutensilien
- Schallplatten
- Schaumstoff, wenn keine Verpackung z. B. Matratze, Dämmstoff
- Schuhe
- Hygieneartikel, Windeln, Zahnbürsten



**-KEINE METALLVERPACKUNGEN-**



Verstärken sie unser Team auf der Schleuse Ottensheim als

### Mitarbeiter/in Schleusenaufsicht

#### Ihre Aufgaben

- Als Teil des Schleusenaufsichtsteams regeln Sie den Schiffsverkehr, wickeln den Schleusenverkehr ab und setzen im Falle von Havarien Maßnahmen an der Schleuse Ottensheim, sowie bei Bedarf auch an den Schleusen Aschach und Abwinden
- Sie sind zuständig für die technische Bedienung und laufende Überwachung der Schleusanlage sowie die Einteilung der Schleusungsreihfolge.
- Dabei arbeiten Sie selbstständig und eigenverantwortlich im Schichtbetrieb und kümmern sich auch um Aufgaben des Binnenschiffahrtinformationsdienstes (River Information Services)
- Sie überwachen die Einhaltung der Bestimmungen des Schiffahrtsgesetzes sowie der entsprechenden Verordnungen und sind die Anlaufstelle für Schifffahrtstreibende

#### Ihr Profil

- Sie arbeiten vorausschauend, umsichtig und genau. Sie sind belastbar und technisch versiert.
- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung—idealerweise in einem handwerklichen oder technischen Gewerbe.
- Idealerweise besitzen Sie ein Schiffsführerpatent und ein Funktelefonisten-Zeugnis für den Binnenschiffahrtfunk
- Neben einer guten Kommunikationsfähigkeit sollten Sie gute PC-Kenntnisse sowie den Führerschein B besitzen.

**„Bei uns kann jeder Moment ein besonderer Moment sein.“**

Wenn sie nun Teil des viadonau-Teams werden wollen, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit sowie das Arbeiten in 12-Stunden-Schichten schätzen, dann schicken Sie eine E-Mail inklusive Lebenslauf, Motivationsschreiben und Zeugnisse unter Angabe der Referenznummer 201806 an [jobs@viadonau.org](mailto:jobs@viadonau.org)

Ihr Mindestgehalt beträgt 1747,60 € brutto pro Monat plus Schichtzulage—bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung gerne mehr.

Wir folgen dem Bundesgleichbehandlungsgesetz und sind bemüht, den Anteil von Frauen im Unternehmen stetig weiter zu erhöhen. Daher möchten wir im Speziellen auch Frauen die vielfältigen Tätigkeiten, Perspektiven und Chancen bei viadonau eröffnen.



Aus gegebenem Anlass möchten wir wieder einmal darum bitten, etwas **mehr Sorgfalt im Hinblick auf die Entsorgung über unser Kanalsystem** walten zu lassen.

In letzter Zeit kommt es wieder immer öfter zu Problemen die durch in den Kanal eingebrachten Speisefett- und öle in größeren Menge hervorgerufen werden. Dies **verursacht** der Gemeinde und in weiterer Folge der Allgemeinheit **hohe Kosten** durch Personalaufwand und Materialbruch.

Untenstehend eine Übersicht, welche Stoffe **keinesfalls in den Abfluss/das WC** gehören:

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <b>Hygieneartikel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampons/Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Slippeinlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	Restmülltonne
 <b>Kosmetikartikel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	Restmülltonne
 <b>Textilien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <b>Giftstoffe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <b>Weitere Problemstoffe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <b>Speisereste:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	Essensreste: Biotonne Speiseöle/-fette: ÖL!
 <b>Scharfe Gegenstände:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
 <b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Flaschenverschlüsse</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

## Pflegende Angehörige— Zuwendungen

Die Zuwendung soll ein Zuschuss zu jenen Kosten sein, die im Falle der Verhinderung der Hauptpflegeperson anfallen, um eine professionelle oder private Ersatzpflege organisieren zu können.



Auf Ansuchen (bei der jeweiligen **Landesstelle des Sozialministeriumservice**) können finanzielle Zuwendungen (Geldleistungen) für **nahe Angehörige** unter folgenden **Grundvoraussetzungen** gewährt werden:

- Vorliegen einer **sozialen Härte** (Einkommensgrenzen für die Hauptpflegeperson)
- zum Zeitpunkt der Verhinderung an der Pflege hat die/der Pflegebedürftige seit mindestens einem Jahr Anspruch auf Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz (BPGG) **zumindest der Stufe 3** oder
- zum Zeitpunkt der Verhinderung an der Pflege hat die/der Pflegebedürftige seit mindestens einem Jahr Anspruch auf Pflegegeld nach dem BPGG (**zumindest Stufe 1**) und eine **nachweislich demenzielle Erkrankung** oder
- zum Zeitpunkt der Verhinderung an der Pflege hat die/der **minderjährige** Pflegebedürftige seit mindestens einem Jahr Anspruch auf Pflegegeld nach dem BPGG **zumindest der Stufe 1**
- diese/r Pflegebedürftige wird von betreffenden nahen Angehörigen seit mindestens **einem Jahr überwiegend gepflegt**
- der betreffende Angehörige ist an der Erbringung der Pflegeleistung mindestens **eine Woche** (= 7 Tage) durchgehend wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen wichtigen Gründen verhindert (z. B. Erkrankung eines Kindes, Dienstreise, Schulungsmaßnahmen für pflegende Angehörige und Maßnahmen zur Stärkung der psychischen Verfassung des Pflegenden)
- Abweichungen bei nachweislich demenziell erkrankten pflegebedürftigen Personen und bei minderjährigen pflegebedürftigen Personen—der betreffende Angehörige ist an der Erbringung mindestens **vier Tage** durchgehend verhindert.

**Als Nachweis über das Vorliegen einer demenziellen Erkrankung gilt:**

**Bestätigung** der Behandlung der/des Betroffenen (Befundbericht) durch

- eine neurologische oder psychiatrische Fachabteilung eines Krankenhauses oder
- eine gerontopsychiatrische Tagesklinik bzw. Ambulanz oder
- ein gerontopsychiatrische Zentrum
- einen Facharzt für Psychiatrie und/oder Neurologie

**Als nahe Angehörige gelten:**

- Verwandte in gerader Linie (Kinder, Eltern, Enkel etc.)
- Ehegatte/Ehegattin; Lebensgefährtin/Lebensgefährte
- Eingetragener Partner/Eingetragene Partnerin
- Wahl-, Stief- und Pflegekinder
- Geschwister
- Schwager und Schwägerinnen
- Schwiegerkinder und Schwiegereltern

**Förderbar sind nur Ersatzpflegemaßnahmen im Ausmaß von**

- zumindest durchgehend einer Woche (7 Tage)
- Zumindest durchgehend vier Tagen (bei nachweislich demenziell erkrankten und minderjährigen pflegebedürftigen Personen)
- bis höchstens vier Wochen (28 Tage) jährlich

Zuwendungen für pflegende Angehörige werden generell nur dann bewilligt, wenn ein zeitlicher Zusammenhang von längstens zwölf Monaten zwischen der Verhinderung an der Pflege und der Erbringung des Ansuchens (Antrages) gegeben ist.

Bei der Bemessung der Zuwendung können nur **nachgewiesene Kosten**

- zur notwendigen Sicherung der erforderlichen Pflege
- Den tatsächlichen Erfordernissen **entsprechend und preisangemessen**
- Für tatsächlich in Anspruch genommene **professionelle und private** Ersatzpflege

berücksichtigt werden.

**Netto-Einkommensgrenzen des Antragstellers/der Antragstellerin (monatlich):**

Gestaffelt nach der Stufe des Pflegegeldes des Pflegebedürftigen:

- bei PG Stufe 1– 5 => € 2.000,—
- bei PG Stufe 6–7 => € 2.500,—

Diese Einkommensgrenzen erhöhen sich je unterhaltsberechtigten Angehörigen um € 400,—, bei einem behinderten unterhaltsberechtigten Angehörigen um € 600,—.

**Höhe der Zuwendung:**

In Höhe der Kosten der anfallenden Ersatzpflegemaßnahmen bis zur jährlichen Höchstzuwendung, gestaffelt nach der Stufe des Pflegegeldes des Pflegebedürftigen

- Bei PG Stufe 3 => € 1.200,—
- Bei PG Stufe 4 => € 1.400,—
- Bei PG Stufe 5 => € 1.600,—
- Bei PG Stufe 6 => € 2.000,—
- Bei PG Stufe 7 => € 2.200,—

Die Höchstzuwendungen bei Pflege einer demenziell erkrankten oder minderjährigen Person betragen bei Anspruch auf Pflegegeld:

- Der Stufen 1-3: € 1.500,—
- Der Stufe 4: € 1.700,—
- Der Stufe 5: € 1.900,—
- Der Stufe 6: € 2.300,—
- Der Stufe 7: € 2.500,—

Auf der Gewährung von Zuwendungen aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung besteht **KEIN** Rechtsanspruch.

Nähere Auskünfte über die Zuwendungen für pflegende Angehörige und Antragsformulare erhalten Sie beim

**Sozialministeriumservice**  
**www.sozialministeriumservice.at**

## „Wo Mut die Seele trägt“ – Menschen aus Afghanistan im Portrait .

**Familie Mina Ahmadi (28 J.) mit Tochter Haniya (1J.), Farzad Behbudi (31 J.), Reza Behbudi (16 J.)**



Mina Ahmadi ist in Herat, im Westen von Afghanistan geboren. Die ausgebildete Englischlehrerin unterrichtete 6 Jahre an der dort ansässigen Ariane Mädchenschule. Lehrerinnen sind in Afghanistan eine von den

Taliban bedrohte Menschengruppe. Die Schule an der Mina unterrichtete, war mehrfach von Anschlägen betroffen. Mina erzählt: „Jeden Tag habe ich mich von meiner Mutter so verabschiedet, als könnte es das letzte Mal sein“.

Freude bereitet es ihr an der NMS Aschach immer wieder Gast zu sein und in den Englischstunden von ihrer Heimat zu erzählen, mit den Kindern Englisch zu sprechen und ihrem Beruf als Lehrerin ein wenig Nahe zu sein.

Ehemann Farsad ist Pharmazeut, er hat wie seine Frau Mina, die Deutsch A2 Prüfung bestanden. Er arbeitet gemeinnützig einmal in der Woche in der Küche in der Leumühle. Er ist froh darüber, etwas tun zu können. Er vermisst das Apotheker Dasein. Sein Traum wäre es in einer Apotheke ein Praktikum zu machen. „Wieder einmal Apothekenluft zu schnuppern“ und sei es auch nur als Reinigungskraft, sagt er. Haniya, die kleine Tochter ist ein Jahr und braucht noch volle Aufmerksamkeit.



Reza Behbudi, der 16 jährige Bruder von Farzad hat die NMS Aschach besucht. Er wird wahrscheinlich in den Poltechnischen Lehrgang nach Eferding weitergehen. Mit etwas Glück findet er eine Lehrstelle in der Gastronomie. Der begeisterte Fußballspieler und Sportler würde sich für den Polizeidienst oder einen Beruf im Gesundheitsbereich interessieren.

Reza Behbudi, der 16 jährige Bruder von Farzad hat die NMS Aschach besucht. Er wird wahrscheinlich in den Poltechnischen Lehrgang nach Eferding weitergehen. Mit etwas Glück findet er eine Lehrstelle in der Gastronomie. Der begeisterte Fußballspieler und Sportler würde sich für den Polizeidienst oder einen Beruf im Gesundheitsbereich interessieren.



**Familie Zahra Husseini (34 J.), Asadullah Moradi (38 J.), mit den Kindern Melika (11J.), Matin (6 J.) und Mikael (1J.).**



Die fünfköpfige Familie lebt seit 2 Jahren in der Schiffergasse in Aschach. Zahra hat in Afghanistan versucht als Lehrerin zu arbeiten. „Die Taliban verunmöglichen es Frauen als Lehrerinnen zu arbeiten“, erzählt sie. In Österreich absolviert Zahra bereits den Deutsch B1 Kurs. Ihr großer Wunsch ist es Kindergarten-



tenhelferin zu werden. Zwei mal in der Woche unterstützt sie gemeinnützig, das Team des Kindergartens Aschach und sammelt Berufserfahrung. Ehemann Asadullah ist gelernter Koch. Er absolviert ebenso wie seine Frau den Deutsch B1 Kurs. „Ich möchte die österreichische Küche

kennenlernen und mich vorbereiten“, sagt der engagierte Familienvater. Ein Voluntaryat im Gasthaus zur Sonne bzw. in der Bäckerei Moser haben ihm bereits Einblick in unsere Gastronomie verschafft. „Diese Arbeit hat mich begeistert, ich würde gerne dort arbeiten“, sagt er. Diverse gemeinnützige Arbeiten z.B. im Garten übernimmt der handwerklich geschickte Koch gerne. Er fährt bei jedem Wind und Wetter mit dem Rad nach Eferding, wo er ebenfalls gemeinnützig in der Küche im Pflegeheim Leumühle arbeitet.

„Halbe – Halbe“ in Sachen Kinderbetreuung und Haushalt ist für Zahra und Asadullah ganz klar. Wer gerade nicht im Deutsch Kurs ist, muss den Haushalt „schaukeln“. Melika



**8 Asylwerber Familien und 1 Einzelperson leben seit ca. 2 ½ Jahren in Aschach.  
6 davon haben im Frühjahr ihre Asyl-Interviews gehabt.**

**1 Familie hat bereits für drei Jahre positiv Asyl auf Zeit bekommen.**

**2 der Familien wurden negativ bewertet und sind in die Berufung gegangen.**

**4 der Familien warten noch auf den Bescheid/Ausgang ihres Interviews.**

**2 der Familien warten noch auf ihr erstes Interview.**

kommt im Herbst in die Neue Mittelschule, sie ist begeisterte Sängerin bei den Singflößen in Hartkirchen. Matin ist im letzten Kindergartenjahr und freut sich auf die Schule. Beeindruckend ist, wie schnell die Kinder sich die Sprache angeeignet haben. Mikael, der jüngste hat gerade einmal seine ersten Schritte gemacht.

**Familie Fereshteh Akbari (27 J.) mit Sohn Benyamin (4 J.), Ahmad Begi (32 J.)**

In der Schiffergasse wird der kleine Garten hauptsächlich von Fereshteh betreut. Die Pflanzen, die Blumen sind ihre Leidenschaft. Neu und interessant war für sie die Möglichkeit, am Pflanzentauschmarkt in Hartkirchen Wissen und Pflanzen auszutauschen.



Beeindruckt war sie beim Wandern in Hartkirchen über die Vielfalt der Haus- und Bauerngärten. Die junge Afghanin hat bereits den Deutsch A2 Kurs bestanden. „Lesen und schreiben gelingt mir schon ganz gut, nur mit dem Reden habe ich noch Probleme“, sagt die junge Frau verschmitzt. Das „Sprech-Cafe“, 14 tägig im Pflegeheim Hartkirchen, ist da eine große Hilfe. Miteinander reden und die alten Menschen näher kennenzulernen, gefällt ihr. Gerne würde sie auf gemeinnütziger Basis Menschen bei der Gartenarbeit unterstützen. Zahlreiche Kräuter, darunter viel Chili, wachsen bei ihr im Garten. Ahmad arbeitet ebenfalls 2x die Woche in der Küche im Pflegeheim Leumühle. Er spielt gerne mit den anderen Afghanen Fußball und Volleyball. Es ist eine gute Möglichkeit zusammenzukommen und die „viele Zeit“ zu verbringen. Der 4 jährige Sohn Benyamin besucht vormittags den Kindergarten.

**Seit über 40 Jahren ist Afghanistan ein von Konflikten, Unsicherheit und Krieg geprägtes Land.**

**Afghanistan hat weltweit die höchste Konzentration unterschiedlicher, terroristischer Gruppen im Land. Die zivile Bevölkerung, vor allem Frauen und Kinder sind permanent von Gewalt bedroht.**

Quelle: Zurück in die Gefahr; Europa schiebt Asylsuchende nach Afghanistan ab; Amnesty International; London, 2017



Die afghanische Künstlerin und Autorin Nahid Shahalimi gibt in ihrem Buch „Wo Mut die Seele trägt – Wir Frauen in Afghanistan“, Frauen eine Stimme und ein Gesicht.

Drei afghanischen Familien aus Aschach geben wir in dieser Ausgabe sozusagen eine Stimme und ein Gesicht.

**BIBLIÖTHEK**  
Erlesen und erleben in Aschach/Donau

**Neues aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau**

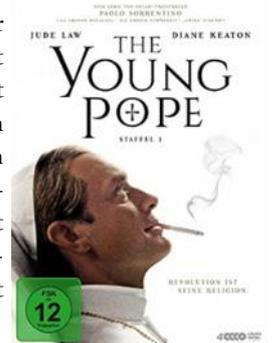
Sie haben kein Fernsehabonnement und suchen eine Alternative zur Fußball-WM? Dann empfehlen wir die **TV-Serien** der Bibliothek!

Packendes Taktieren in einer großen New Yorker Anwaltskanzlei zeigt „Suits“. Dabei ist Taktik nicht nur zum Abschließen der Fälle gefragt, sondern auch, wenn es darum geht, dass ein Fehler in der Biographie des neuen Mitarbeiters verheimlicht wird. In der Besetzungsliste findet sich auch Meghan Markle, nun Ehefrau von Prince Harry.



In „Sherlock“ wurden die über hundert Jahre alten Detektivgeschichten von Sir Arthur Conan Doyle ins heutige London verlegt. Sherlock Holmes und Dr. Watson ermitteln nun mit Smartphone und Notebook, ohne den ursprünglichen Charme zu verlieren. Benedict Cumberbatch wurde vielen von uns durch diese Serie bekannt.

Dass Fernsehserien auch immer mehr für Filmstars interessant werden, zeigt „The Young Pope“. Jude Law spielt einen Papst, der eher durch Zufall in dieses Amt gewählt wird. Einmal im Amt lässt er die Gläubigen und die Zuschauer immer im Unklaren. Wie nützt er seine Macht? Kann er die alten vatikanischen Strukturen verändern? Glaubt er überhaupt an Gott?



Einblicke in das Leben einer französischen Schauspieleragentur zeigt „Call my Agent!“. Neben der Entwicklung der Geschichte der Agenturbesitzer bietet jede Folge einem französischen Star einen Auftritt als zu betreuenden Künstler. Erfrischend anders, erfrischend französisch. Außerdem wurden heuer auch „This is Us“, „Gilmore Girls“, „Under the Dome“ und neue Folgen von „Game of Thrones“ angeschafft.

**Öffnungszeiten:**  
Di: 16:00 – 18:00  
Fr: 16:00 – 18:30  
So: 10:00 – 11:30  
[www.pfarre-aschach.at/bibliothek](http://www.pfarre-aschach.at/bibliothek)

**Bücherflohmarkt:**  
Freitag, 7. 9.: 16:00 – 19:00  
Samstag, 8. 9.: 8:00 – 12:00



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ lädt Sie herzlich ein zur  
**BLUTSPENDEAKTION**  
der Marktgemeinde Aschach an  
der Donau

**Freitag, 20. Juli 2017** von **15:30—20:30** Uhr  
im **Pfarrzentrum Aschach**

### Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von jeweils 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blutspenden, wenn Folgendes zutrifft:

#### Akut:

- „Fieberblase“
- Offene Wunde, frische Verletzungen
- akute Allergien
- Krankenstand und Kur

#### In den letzten 48 Stunden:

- Impfung mit Totimpfstoff z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Behandlung

#### In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

#### In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

#### In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheit (Grippaler Infekt, Darminfekt, bzw. Durchfall etc.)
- Impfung mit Lebendimpfstoff, z. B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme Antibiotika

#### In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

#### In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make Up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B,-C

#### In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiet

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotlines: 0800/190 190 bzw. per E-Mail [spm@o.rotekreuz.at](mailto:spm@o.rotekreuz.at) zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut—Rette Leben!**

## „Aus Liebe zum Menschen“

Pflege und Betreuung  
**ROTES KREUZ**  
**OBERÖSTERREICH**



Aus Liebe zum Menschen.

Eine ältere Frau ist einsam. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als einen Ansprechpartner, mit dem sie über Gott und die Welt plaudern kann. Ein plötzlicher Schlaganfall fesselte einen Mann ans Bett. Seine Ehefrau pflegt ihn rund um die Uhr. Sie braucht Unterstützung, Zuspruch und Halt. Warum jemanden Nähe geben, der mir nicht nahe steht? Die Antwort ist ganz einfach: Aus Liebe zum Menschen.

Die Gesellschaft befindet sich im Wandel: Prognosen gehen davon aus, dass die Zahl der Pflegebedürftigen im Bundesland von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 Personen steigen wird. Der Großteil dieser Menschen wird von den Angehörigen gepflegt. Ein Dienst, der sie fordert und oft auch ihre Grenzen aufzeigt. Deshalb werden Menschen in Pflegeberufen dringend gebraucht. Mit rund 5000 betreuten Personen in der mobilen Pflege und Betreuung ist das OÖ. Rote Kreuz der größte Anbieter in dieser Sparte und bereits seit 1975 tätig. „Damit haben wir die längste Branchenerfahrung aller Hilfsorganisationen“, bringt es Aichinger auf den Punkt.

Um Menschen ein Leben in Würde in allen Lebenslagen zu sichern, begleitet und betreut das OÖ. Rote Kreuz Menschen in allen Lebenslagen. 24.000 Mitarbeiter sind in der landesweit größten Hilfsorganisation tätig, ein Großteil davon engagiert sich freiwillig. Egal ob im Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, im Betreuten Reisen, in der Vermittlung von 24-Stunden-Personenbetreuern oder in der Sterbe- und Trauerbegleitung. Die Mitarbeiter des OÖ. Roten Kreuzes sind da, wenn das Schicksal zuschlägt, Menschen an den Rand der Existenz drängt oder Einsamkeit ihr Leben bestimmt.



Aus Liebe zum Menschen begleiten und betreuen die Mitarbeiter des OÖ. Roten Kreuzes Menschen, die ohne Hilfe ihren Alltag nicht bewältigen können.

Foto: ÖRK/Giovanni Castell

### RÜCKFRAGEHINWEIS:

**Christian Hartl**

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ  
Marketing | Öffentlichkeitsarbeit und PR

**T:** + 43/732/7644-152

**M:** + 43/664/8234363

**E:** [christian.hartl@o.rotekreuz.at](mailto:christian.hartl@o.rotekreuz.at)

**W:** [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe)



## Gesund und fit in die Schule!

Gesundheitsförderung ist eine von vielen Aufgaben des Kindergartens. Schon lange sind wir ein zertifizierter „gesunder Kindergarten“, was nichts anderes bedeutet, als dass uns körperliches und psychisches Wohlbefinden der Kinder ganz besonders am Herzen liegen. Zahlreiche Aktivitäten und Projekte unterstreichen das. Speziell für die zukünftigen Schüler wurden im gesamten Kindergartenjahr verschiedene Schwerpunkte rund um das Thema Gesundheit gesetzt, denn mit guten körperlichen Voraussetzungen, motorischer Geschicklichkeit, Konzentrationsfähigkeit und Lebensfreude lernt man besser und erfolgreicher.

Um Ernährungsbewusstsein ging es bereits im Herbst bei einem Besuch des Biohofes Achleitner. Viel Wissenswertes über Obst und Gemüseanbau wurde kindgerecht vermittelt, es gab eine Verkostung und wertvolle Tipps für einen richtig gesunden Pausensnack.



Zu einem Workshop unter dem Motto „konzentriert läuft's wie geschmiert“ waren im Jänner die Eltern eingeladen. Spiele und Übungen zur Konzentrationsförderung wurden vorgestellt und ausprobiert. Auch beim „Tag der Zahngesundheit“, der von Frau Dr. Moser aus Eferding und einer Zahngesundheitszieherin geleitet wurde, waren die Eltern dabei.



Die Kinder beschäftigten sich auch sonst intensiv mit dem Thema Gesundheit. Beim „ROKO“, einem Rot Kreuz Programm für Kindergartenkinder, wurden erste einfache Grundkenntnisse, wie z.B. die Notrufnummern, oder „was tun bei Nasenbluten, Wespenstich etc.“ vermittelt.

Wenn es dennoch einmal passiert, dass man verletzt oder krank ins Spital muss, hilft es Ängste abzubauen, wenn man

schon einmal erlebt hat, was einen bei der Aufnahme in ein Krankenhaus erwartet. Dieses Szenario wurde bei einem Ausflug ins Krankenhaus der Elisabethinen erprobt.

Im Frühling stand noch einmal gesunde Ernährung im Vordergrund. Anpflanzen von Gemüse, Gartenbeet Pflege, gesundes Kochen und ein gesundes Frühlingsfrühstück für Eltern und Kinder standen auf dem Programm. Ein Ausflug In die Fachschule Bergheim zu einer gesunden Bauernjause und einer Bauernhofraly rundeten das Thema ab.



Natürlich ist uns auch Bewegung ein Anliegen. Kinder bewegen sich von Natur aus gern. Sie erkunden bewegt ihre Umwelt. Es ist Aufgabe von uns Erwachsenen, dies zu fördern und zu unterstützen. Wenn wir sie aus übertriebener Vorsicht einschränken, behindert das die Entwicklung. Die oft geforderte „tägliche Turnstunde“ ist längst Alltag bei uns. Bewegungsmöglichkeit im Turnsaal gibt es jeden Tag!



Wir verbringen auch viel Zeit im Freien, beim Wandern oder im Garten. Wer so auf seine Gesundheit achtet und sich viel bewegt, der ist auch fit genug, um an sportlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Die Schulanfänger waren auch heuer wieder erfolgreich bei der oberösterreichischen Kindergartenolympiade in Linz und brachten stolz ihre Goldmedaillen nach Hause.



Das Kindergartenjahr ist nun schon fast zu Ende und Schulbeginn kann kommen. Unsere „Großen“ sind fit genug, die Herausforderungen der Schule zu meistern!

## Hier das Neuste von den Kinderfreunden!



Bevor wir Ihnen einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien wünschen, möchten wir noch auf die freien Plätze für unser Kinderfreundelager aufmerksam machen. Hier ein paar Punkte, warum auch Ihr Kind unbedingt mit auf diese tolle Woche fahren sollte:

- Eine ganze Woche ohne Computer und Handy.
- Tolle Aktivitäten wie eine Spielestadt, eine Disco, Spiele im Wald, Olympiade am Sportplatz und viele weitere lassen diese Woche bestimmt niemals langweilig werden!
- Neue Freundschaften werden geknüpft.
- Spiel und Spaß den ganzen Tag lang.



Wenn Sie ihr Kind für eine wunderbare Woche anmelden wollen, auf die wir Betreuer uns ebenfalls immer am meisten freuen, dann tun Sie dies bitte entweder bei Keplinger Ulli unter 0664/8787608 oder bei Groiss Dietmar unter 0664/6415089.

Außerdem sind die Kinderfreunde auch dieses Jahr wieder beim Ferienprogramm dabei! Am 12. 7. können sich die Kinder wieder einen Nachmittag lang mit Gurkerlstopfen austoben. Also halten Sie sich diesen Tag gleich im Kalender frei.



Hiermit wünschen wir Ihnen einen tollen Sommer!  
Alles Gute wünschen Ihnen



In den letzten Wochen ist es wiederholt vorgekommen, dass **Blumen** aus den **öffentlichen Blumenkästen und Blumenbeeten ausgegraben und mitgenommen** werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass es sich dabei um kein Kavaliersdelikt sondern um **Diebstahl** handelt, der künftig zur Anzeige gebracht wird!

Neben dem Straftatbestand versucht diese Praktik auch **hohe Kosten für die Allgemeinheit**, da laufend neue Blumen gepflanzt werden müssen.

## Sozialausschuss/Gesunde Gemeinde



Der Sozialausschuss bedankt sich bei Frau Gerlinde Mager für Ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der *Gesunden Gemeinde*.

Wir freuen uns, dass wir als Nachfolgerin Fr. Brigit Reiter als neue Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde begrüßen dürfen.





FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
ASCHACH AN DER DONAU

Es sind schon wieder 3 Monate ins Land gezogen seit wir an dieser Stelle über die neusten Entwicklungen bei unserer Wehr berichtet haben und es waren ereignisreiche Monate.

Das neue Kommando hat nach der Wahl im März die Arbeit aufgenommen und bereits einige Weichen für die Zukunft gestellt.

Aber das alles-bestimmende Thema und zugleich die erste große Herausforderung war der Oö. Landes-Wasserwehrleistungsbeiwerb am 15. und 16. Juni, den die FF Aschach gemeinsam mit dem Oö. Landes-Feuerwehrverband ausgerichtet hat.



Aus unserer Sicht kann die Veranstaltung nur als voller Erfolg verbucht werden. Dank des großen Einsatzes des Organisations-teams rund um Kommandant Andreas Moser und Ehrenkommandant Franz Paschinger, unserer Kameradschaft und der vielen fleißigen Helfern wurden die Werbstage zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Unser Donaumarkt bildete dabei die traumhafte Kulisse für außergewöhnliche Leistungen auf und neben der Donau. Ein besonderes Highlight ging bereits am Freitag abend über die Bühne. Das Konzert der Oö. Polizeimusik wusste bei Kaiserwetter die unzähligen Besucherinnen und Besucher aus nah fern restlos zu begeistern und wurde gekrönt vom großen Zapfenstreich sowie dem Feuerwerk und Fackelzug auf der Donau, bei dem die Aschacher Markt- und Musikkapelle für einen feierlichen Rahmen sorgte. Aber auch das Bewerbsgeschehen an sich lockte viele „Zaungäste“ an, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kräftig anfeuerten und motivierten. Bewirtet wurden Sie von vielen fleißigen Händen sowohl im Festzelt auf dem Kirchenplatz als auch direkt an der Strecke. Gewürdigt wurden die hervorragenden Leistungen im Beisein von zahlreichen Ehrengästen im Rahmen

der Schlussveranstaltung. Auch unsere eigenen Zillenfahrer konnten, trotz der Doppelbelastung, einige bemerkenswerte Platzierungen erzielen, auch wenn es auch fürs „Stockerl“ knapp nicht gereicht hat. Die beste Platzierung konnten Martin Gruber und Richard Humer erzielen und der 4. Platz in der Wertungskategorie Silber Meisterklasse A wurde entsprechend bejubelt. Abschließend bleibt uns nur noch Danke zu sagen, vor allem bei allen die uns unterstützt haben, sei es mit finanziellen und materiellen Spenden oder mit ihrer Arbeitskraft, ob nun aus unseren eigenen Reihen oder darüber hinaus. Ohne Euch wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen. Ein Dank gebührt auch der Marktgemeinde Aschach mit Bürgermeister Fritz Knierzinger, die immer ein offenes Ohr für uns hatte und einiges an Infrastruktur und Arbeitskraft bereitgestellt haben, genauso wie der Pfarre, dem Aschacher Turnverein, der Aschacher Markt- und Musikkapelle und den lokalen Wirtschaftstreibenden und Betrieben. Last but not least, sagen wir „Danke!“ zu den Bewohnerinnen und Bewohnern des Marktes und besonders der Abelstraße, die aufgrund der umfangreichen, aber unbedingt notwendigen Verkehrsmaßnahmen einige Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen mussten. Wir waren stets bemüht, die Belastung auf nötigste zu reduzieren und hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft gewogen bleiben.

Der Bewerb liegt nun hinter uns, aber nach dem Bewerb ist vor dem Fest, denn auch im heurigen Jahr werden wir wieder unser Donaufest am Schopperplatz am letzten Wochenende im August (24.—26. August) zelebrieren, das im Zeichen von zwei Highlights stehen wird. Zum einen gastieren die „Jungen Zillertaler“ am Freitag für ein Konzert in der Schopperhalle (Tickets sind über [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) verfügbar) und zum anderen feiern wir im Rahmen des Festes unser 150jähriges Bestandsjubiläum. Wir hoffen auch hier wieder zahlreiche Aschacherinnen und Aschacher bei uns begrüßen zu können.

Neben diesen arbeitsintensiven Veranstaltungen darf aber natürlich auch das „Tagesgeschäft“ und die Kernkompetenzen der Feuerwehr nicht zu kurz kommen. So waren im ersten Halbjahr 20 Einsätze zu bewältigen. Der aufwendigste war sicher die Ölspur auf der Donau im Mai, die viele Wehren entlang des Stromes auf Trab hielt und bei der die FF Aschach fast 13 Stunden im Einsatz stand.

Um solche Einsätze erfolgreich bewältigen zu können, muss natürlich auch entsprechend geübt werden. So wurde neben den regelmäßigen 14-tägigen Übungen und ungezählten Vorbereitungsstunden unserer Wasserwehr auch eine Großübung im Bereich „Gefährliche Stoffe“ mit Beteiligung vieler weiterer Feuerwehren in der Firma Agrana organisiert und erfolgreich durchgeführt.

Auch unsere Feuerwehrjugend trainiert fleißig und bereitet sich auf den heurigen Bezirksbewerb in Finklham vor, wo es wieder um Leistungsabzeichen geht. Bei Abschnittsbewerb in Stroheim konnten bereits der Sieg in der Wertungskategorie Bronze errungen werden. Herzliche Gratulation an die Jungs und ihren Betreuer Stefan Humer mit seinem Team.

Zum Abschluss möchten wir allen Aschacherinnen und Aschachern eine schöne, erholsame und vor allem unfallfreie Ferien- und Urlaubszeit wünschen. In der nächsten Ausgabe werden wir voraussichtlich die Funktionäre des erweiterten Kommandos präsentieren. Bis dahin verbleiben wir getreu unserem Leitspruch

„Gott zur Ehr‘, dem nächsten zur Wehr!“

**Das Kommando der FF Aschach a. d. D.**





## SIEDLERVEREIN HINZENBACH

Werden sie Siedlervereinsmitglied—  
es lohnt sich!

Der Siedlerverein Hinzenbach hat mit Stichtag 31. Dezember 2017 1275 Mitglieder. Diese werden von 89 freiwilligen Helfern und Helferinnen betreut.

Durch ihre Mitgliedschaft ergeben sich viele Vorteile, die im Mitgliedsbeitrag von derzeit 19,— Euro pro Jahr enthalten sind:

- Diverse Geräte, Werkzeug, Maschinen, Anhänger, ein Baugerüst oder Biertischgarnituren können von unseren Mitgliedern für einen kleinen Unkostenbeitrag ausgeliehen werden. Die Geräteliste der jeweiligen Geräteausgabestellen finden Sie online bzw. erhalten Sie zu Beginn Ihrer Mitgliedschaft als Druckversion
- Eine Haftpflichtversicherung für Haus und Grund mit einer Deckungssumme von 600.000 Euro pro Schadensfall.
- Eine Rechtsschutzversicherung für gerichtliche und außergerichtliche Kosten mit einer Abdeckung von 30.000,- Euro pro Schadensfall ohne Selbstbehalt.
- 15% Rabatt auf die Feuerversicherungsprämie (nicht alle Versicherungen)
- Sonderpreis für Benzin, Diesel, Heizöl und feste Brennstoffe
- Mit zahlreichen Firmen und Geschäftspartnern in Eferding und Umgebung, sowie Linz und Wels wurden diverse Einkaufsrabatte ausgehandelt.
- Eurothermen- & Terme Geinberg Gutscheine 10 % günstiger
- Neu ab 2018: VIVO Einkaufsgutscheine—Diese können direkt über die neue Homepage des Siedlervereins Hinzenbach bestellt werden und bieten Rabattvorteile bei vielen namhaften Firmen wie Spar, Rewe (Billa, Penny, ...), XXXLutz

In unserem Verein kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. Wir fahren zu sehr günstigen Preisen viermal pro Jahr in die Therme Topolsica und einmal nach Catez, beide in Slowenien.

Außerdem gibt es noch einen Baumschnittkurs, einen Tagesausflug, einen Familienwandertag und einen 8-Tagesausflug.

Wenn Sie Interesse an unserem Verein haben und Mitglied werden möchten, stehen Ihnen unsere Vereinsmitglieder gerne zur Verfügung. Den richtigen Ansprechpartner für Ihre Wohngemeinde finden Sie entweder auf der Homepage Ihrer Gemeinde oder direkt auf der Seite des Siedlervereins Hinzenbach.

### Kontakt für Aschach:

Georg Hude, Sommerberg 43, 4082 Aschach an der Donau

T: 0664/132 59 18

E: hude.georg@ef1.at

Alle weiteren Informationen finden Sie in unserer Homepage [www.siedlerverein-hinzenbach.at](http://www.siedlerverein-hinzenbach.at).

Aschauer Johann  
Obmann



ASCHACHER MUSEUMS Verein

Das Schopper-und Fischermuseum hat wieder geöffnet! Wenn gleich, unabhängig von den festgesetzten Öffnungszeiten, für Gruppen jederzeit ein Besuch möglich ist, wird doch jedes Jahr eine kleine, gemütliche Saisonöffnung für Museumsinteressierte angeboten. Zum einen soll kurz auf die Lage des Museumsbetriebes eingegangen werden, andererseits bietet sich so eine Form gut für einen Gedankenaustausch an; zusätzlich kommt auch der gemütliche Teil nicht zu kurz.-

Obmann Erlinger ging nach der Begrüßung und den Danksagungen auf die derzeit etwas schwierige Lage des Vereines ein, weil seit der Schließung der Radinfostelle der Besuch stark rückgängig war und auch die Landesförderung für die vom Verein angebotenen Ferialplätze abgeschafft wurde. Ohne diese ist eine Fortführung, wie es für ein Museum mit Museumsgütesiegel vorgesehen ist, nicht gut möglich.

Heuer muss der Verein alleine für die Kosten der Ferialpraktikanten aufkommen. Für die nächsten Jahre wird eine Lösung gesucht. Auch um Mitarbeiter warb der Obmann, um die derzeitigen etwas zu entlasten. Anschließend fand Bürgermeister Knierzinger, der mit seinen beiden Stellvertretern anwesend war, lobende Worte für die Vereinsarbeit und versprach, gemeinsam mit dem Verein eine Lösung zu finden. -

Private Dudelsackpfeifer und Mundartgedichte erfreuten die Besucher. Ein besonderer Anziehungspunkt waren die dargebotenen Steckerlfische die, mit dem von Bgm. Knierzinger gespendeten Most köstlich schmeckten und auch vorbeifahrende Radler anlockten.

Dazu ein passendes *Fischergebet*:  
**Lieber Gott! - Lass mich beim Fischen  
einen so großen Fisch erwischen,  
dass ich aus Güte deiner Gabe  
das Lügen nicht mehr nötig habe!**

**Der Vereinsvorstand lädt recht herzlich zu einem Besuch  
im weit über die Grenzen hinaus bekannten  
Aschacher Museum ein!**



### Öffnungszeiten in der Saison 2018

#### **3. Juni bis 30. Juni:**

sonn- und feiertags: 13:00 bis 16:00 Uhr

#### **1. Juli bis 27. August:**

Mo bis Do: 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

Sa und So: 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

#### **2. September bis 26. Oktober:**

sonn- und feiertags: 13:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungskalender Juli/August/September**

19. Juli, 16. Aug., 20. Sept. 2018  
jeweils Donnerstag

**Monatliche Zusammenkunft  
des BSV Ovilava**

von 19:00 - 22:00 Uhr  
im Gasthaus Loimayr  
Veranstalter: BSV Ovilava

----

Freitag, 20. Juli 2018

**Blutspende-Aktion**

von 15:30 - 20:30 Uhr  
Pfarrzentrum  
Veranstalter: Rotes Kreuz

----

Fr., 18. Aug. – Sa., 19. Aug. 2018

**Kunsthandwerksmarkt**

Sa von 10:00 - 19:00 Uhr  
So von 10:00 - 18.00 Uhr  
Schopperplatzgelände  
Web: <http://www.artbeat.at/aschach/>  
Veranstalter: Verein Artbeat

----

Fr., 24. Aug. – So., 26. Aug. 2018

**Donaufest am Schopperplatz**

Schopperplatzgelände  
Veranstalter: FF Aschach/Donau

----

Fr., 31. Aug. und Sa., 01. Sept. 2018

**"Der Bauer als Millionär" -  
Zaubermärchen mit Gesang**

um 19:30:00  
im Mamorsaal des Schlosses Aschach  
Veranstaltung: Lebenswertes Aschach

----

Samstag, 1. Sept. 2018

**Stocksport-Herrenturnier**

ab 09:00 Uhr  
Stocksportanlage SV Aschach  
Veranstalter: SV Spk. Aschach  
Sekt. Stockschützen

----

Sonntag, 02. Sept. 2018

**Mixed-Turnier**

ab 9:00 Uhr  
Stocksportanlage SV Aschach  
Veranstalter: SV Spk. Aschach  
Sekt. Stockschützen

----

Fr., 7. Sept. – So., 8. Sept. 2018

**Bücherflohmarkt**

Freitag von 16:00 - 19:00 Uhr  
Samstag von 8:00 - 12:00 Uhr  
Bibliothek/Pfarrzentrum  
Veranstalter: Öff. Bibliothek d. Pfarre

Sonntag, 16. Sept. 2018

**„Fremdgehen“**

von 13:00 - 18:00 Uhr  
Treffpunkt 13 Uhr am Mayrhoferberg  
Veranstalter: Pfarren Aschach und  
Stroheim

----

Samstag, 22.09.2018

**OldSchoolBasterds -  
Musik der 50er Jahre**

um 20:00 Uhr  
Aschacher Veranstaltungszentrum  
Veranstalter: Kulturinitiative  
SPEKTRUM

----

Sonntag, 23. Sept. 2018

**Guglhupfsonntag**

von 9:15 - 12:00 Uhr  
Pfarrkirche Aschach  
Veranstalter: Pfarre Aschach/Donau

Details zu den jeweiligen  
Veranstaltungen finden Sie auf  
unserer Website [www.aschach.at](http://www.aschach.at)  
im Menüpunkt  
„Unser Markt“/Veranstaltungen

**Verein „Lebenswertes Aschach“**

**Der Bauer  
als Millionär**

ZAUBERMÄRCHEN MIT GESANG  
VON FERDINAND RAIMUND

Fr. 31. 08. - 19:30h  
Sa. 01. 09. - 19:30h

GASTSPIELE  
Schloss  
ASCHACH

*Karten für Schloss Aschach ab 09.06. buchbar*

Die K&K Kammerbühne mit Intendant Josef Krenmair feiert wiederum auf Einladung des Vereines "Lebenswertes Aschach" ein Gastspiel im Schloss Aschach.

"Der Bauer als Millionär" von Ferdinand Raimund steht auf dem Spielplan und wird mit märchenhafter Inszenierung und traumhaftem Gesang das Publikum verzaubern.

**Eintrittspreise**  
VVK: EUR 22,—  
AK: EUR 25,—

**Kartenreservierungen bei Hilde Golker**  
Tel.: 0664/25 30 285 oder E-Mail: [h.golker@lwest.at](mailto:h.golker@lwest.at)

**Kartenvorverkauf (sofern nicht ausreserviert):**  
**Sparkasse Aschach**



## Apothekennotdienst

Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr,  
Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags.

Stadtapotheke Eferding	Apotheke Aschach	Apotheke Alkoven	Christopherus Apotheke Eferding	Apotheke Alkoven + Feldkirchen
1	2	3	4	5
07272/2217	07273/ 3604	07274/ 8920	07272/76950	07274/8920 07233/20555

## Tierärztenotdienst

01.07./15.07./12.08./26.08./23.09.	<b>Mag. Palmethofer</b>
08.07./29.07./15.08./09.09./30.09.	<b>Mag. Arthofer</b>
22.07./05.08./19.08./02.09./16.09.	<b>Mag.a Leutgöb-Ozlberger + Dr. Schönberg</b>
<u>Telefon:</u>	
<b>Mag. Günther Palmethofer, Hartkirchen</b>	6343
<b>Mag.a Andrea Leutgöb-Ozlberger, Eferding</b>	07272/2294 0664/51 53 029
<b>Mag. Siegfried Arthofer, Aschach</b>	6711
<b>Dr. Ricarda Schönberg, Haibach</b> —nur Pferde	0664/3460462

## Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten.

Mit **141** können folgende Notdienste abgerufen werden:

- An Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen.
- Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter **141** zu erfahren.

Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.

## Wichtige Notrufnummern

- **Apotheken: 1455**
- **EURO-Notruf: 112**
- **Feuerwehr: 122**  
Kommandant: 0664/84 92 141
- **Gasnotruf: 128**
- **HÄND : 141**  
Hausärztlicher Notdienst
- **Opfer-Notruf: 0800—112 112**
- **Bei Gewalt: 0800—240 268**
- **Polizei: 133**  
PI Aschach: 050 133 4222
- **Rettung: 144**  
RK Hartkirchen: 07273/6344  
ASB Feldkirchen: 07233/6380
- **Seel-Sorge,**  
**Elterntelefon: 0732-1770**
- **Notfall-Nummer der WDL (Wasserversorgung):**  
**0664 / 5771001**

Jul.	Aug.	Sep.
1. 2	1. 4	1. 1
2. 3	2. 3	2. 1
3. 4	3. 1	3. 2
4. 3	4. 2	4. 3
5. 1	5. 2	5. 4
6. 2	6. 5	6. 5
7. 5	7. 4	7. 1
8. 5	8. 3	8. 2
9. 4	9. 1	9. 2
10. 3	10. 2	10. 3
11. 1	11. 3	11. 4
12. 2	12. 3	12. 5
13. 5	13. 4	13. 1
14. 4	14. 3	14. 2
15. 4	15. 1	15. 3
16. 3	16. 2	16. 5
17. 1	17. 3	17. 4
18. 2	18. 4	18. 5
19. 5	19. 4	19. 1
20. 4	20. 3	20. 2
21. 3	21. 1	21. 3
22. 5	22. 2	22. 4
23. 1	23. 3	23. 4
24. 2	24. 4	24. 5
25. 5	25. 5	25. 1
26. 4	26. 3	26. 2
27. 3	27. 1	27. 3
28. 1	28. 2	28. 4
29. 1	29. 3	29. 5
30. 2	30. 4	30. 3
31. 5	31. 5	

Den **Bereitschaftsdienst** während der **Mittagsstunden und am Samstag Nachmittag** versieht immer die Christopherus Apotheke in Eferding.

Etwaige Änderungen sind vorbehalten. Die jeweils dienstbereite Apotheke kann im Internet unter [www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at) oder bei **Apotheke-Notruf: 1455** abgerufen werden.

Weiters steht das Apo-App der Österreichischen Apothekerkammer als Informationsquelle zur Verfügung. Diese beinhaltet weitere nützliche Funktionen und ist sowohl für iOS als auch Android verfügbar.

**FÖRDERUNG FÜR UNSERE LEHRLINGE**

**! Kostenlose Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung !**

**! Lehrlingscoaching – weil Coaching nicht nur im Sport wichtig ist !**

**! Finanzielle Entlastung bei Wiederholung der Lehrabschlussprüfung !**

**! Berufsschulinternate für Lehrlinge kostenfrei!**

**Kostenlose Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung**

Lehrlinge erhalten die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 36 Monate zurückliegt bzw. der Kurs frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen wurde. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens 6 Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg bei Lehre.fördern einreichen. Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at) downloadbar.

*Diese Förderung gilt für alle Lehrlinge aus Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Gebietskörperschaften. Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.*

**Lehrlingscoaching – weil Coaching nicht nur im Sport wichtig ist!**

Probleme in Berufsschule, Lehrbetrieb, in der Familie, mit Freund oder Freundin?

Da kann geholfen werden – wie bei Spitzensportlern unterstützen professionelle Coaches vertraulich bei der Lösung von Problemen.

In persönlichen Gesprächen werden anstehende Schwierigkeiten analysiert und Lösungen erarbeitet. Und auch bei der Umsetzung der erarbeiteten Lösungen begleitet der Coach vertraulich und zuverlässig.

Einfach auf [www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at) unverbindlich anmelden. Der Coach meldet sich innerhalb von 2 Tagen!

*Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.*

**Finanzielle Entlastung bei Wiederholung der Lehrabschlussprüfung**

Es kann schon mal vorkommen - man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung leider nicht. Nicht verzagen und nochmals versuchen! Für einen zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Und nicht vergessen - der nochmalige Besuch eines Vorbereitungskurses zur Lehrabschlussprüfung zahlt sich aus!

**Berufsschulinternate für Lehrlinge kostenfrei**

Für tausende Lehrlinge ist es auf Grund der Entfernung vom Wohnort bzw. der Lehrstelle zur Berufsschule nicht möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln täglich morgens in die Schule und abends wieder nach Hause zu fahren. Diese Lehrlinge haben die Möglichkeit, während der Berufsschulzeit in einem Internat zu wohnen.

Bis 31.12.2017 mussten viele Lehrlinge das Internat zumindest teilweise selbst bezahlen. Mit 01. Jänner 2018 sind die Internate für alle Lehrlinge kostenfrei.



*Lehrlinge im öffentlichen Dienst bzw. in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen fallen nicht in diese Regelung*

**Kontakt:**

Wirtschaftskammer OÖ  
Referat lehre.fördern  
Wiener Straße 150  
4020 Linz

T: 05-90909-2010 F: 05-90909-4089

M: [lehre.foerdern@wkoee.at](mailto:lehre.foerdern@wkoee.at)

W: [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)

W: [www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at)

**alpenverein**  **Veranstaltungen/  
Touren von Juli bis  
September**

aschach an der donau

Fr., 20. Juli – So. 22. Juli 2018

**MTB Flow Country Trail**

Meet and Greet AV Sierning

MTB auch abseits des Trails möglich

Stützpunkt Campingplatz Pirkdorfersee

Anmeldeschluss: 15.07.2018 bei Fr. Michaela Brochmann  
(0680/31 50 081)

Samstag, 28. Juli 2018

**Erlebniswanderung für Jung und Alt**

von 10:00 - 20:00 Uhr

Luisenhöhe in Haag am Hausruck

Treffpunkt 10:00 Uhr Musikschule Hartkirchen

Anmeldungen bei

Kerstin und Markus Henzel unter 0676/65 66 804

Mittwoch, 15. August 2018

**Klettern in Neuhaus**

von 13:00 - 18:00 Uhr

Geeignet für Jedermann/frau, Gurt und Schuhe kann man sich beim AV Aschach/Donau ausborgen.

Falls es zu heiß wird kann man dort auch gut in der Donau baden gehen.

Treffpunkt 13:00 Uhr Kraftwerk Aschach (Landschaager Seite)

Anmeldungen bis 12.08.2018 bei

Fr. Michaela Brochmann unter 0680/31 50 081

Sonntag, 2. Sept. 2018

**Drachenwand Klettersteig**

von 5:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt 05:00 Uhr Musikschule Hartkirchen

Für erfahrene Klettersteiggeher.

Anmeldungen bei Fr. Daniela Sieberer unter 0660/12 14 174

Sonntag, 23. Sept. 2018

**Rennradtour auf die Gis**

von 10:00 - 19:00 Uhr

Eindrucksvolle, lange Runde mit

Einkehrmöglichkeit auf der Gis, Fahrzeit ca. 5-6 Stunden

Treffpunkt 10:00 Uhr Schiffsanlegestelle Aschach/Donau

Anmeldungen bei

Hr. Sebastien Zuber unter 0660/96 81 339

*Donaupraxis*

**Abelstr. 30  
4082 Aschach/Donau  
0699 12 65 88 15**

**www.donaupraxis.at**

Unser Team möchte sich gerne vorstellen. Unsere Praxis gibt es nun (fast) ein Jahr. In diesem Jahr ist unser Team gewachsen und somit hat sich auch unser Angebot erweitert.

Wir würden uns freuen Sie in unseren Praxis begrüßen und verwöhnen, unterstützen, begleiten....zu dürfen.

**Termine nach Vereinbarung!**

Je nach Therapeutin zwischen Montag und Samstag möglich.

**Besonderes im Sommer:**

**Yogakurse:**

Montag, Faustbeach oder Pfarrzentrum, 18:30  
Dienstag, Donaupraxis, 6:30 bei Sigrid Kaltenböck  
Donnerstag, Donaupraxis, 18:30 bei Kornelia Krennmair.

**Sommer-Angebot von Brigitte Cimmino -**

Thai Nuad Praktikerin: Wenn Sie von Juni bis September 2 Termine buchen (je 60min) 80 Euro statt 100 Euro.



Von links nach rechts  
**Verena Schwarzbauer**  
Hebamme und Schwangerenyogalehrerin  
0664 26 43 687

**Sylvia Schlagintweit**  
Physiotherapie und Cranio  
0650 88 77 560

**Sigrid Kaltenböck**  
Physiotherapie und Yoga  
Lac:hyoga  
0699 12 65 88 15

**Claudia Häuserer**  
Physiotherapie  
0676 39 41 139

**Brigitte Cimmino**  
Thai Nuad Praktikerin  
0650 64 13 185

**Kornelia Krennmair**  
Yogalehrerin  
0699 11 94 09 68

**Susi Scheftner MSSc**

Soziologin, Dipl. Lebens- und  
Sozialberaterin

Lebensberatung und Begleitung  
durch  
schwierige Lebensphasen  
oder wenn Sie sich allein fühlen.  
Kurzfristige Termine unter  
0664 9106375

Praxis in Walding bzw.  
auf Wunsch mobil



„Genießen Sie Fernsehen in bestechender  
digitaler Qualität!“



**SAT-TV-HIFI-VIDEO**  
Hermann Schürz  
Oberwallsee 9  
4101 Feldkirchen  
Tel.: 07233 6459

„werfen Sie Ihr Gerät nicht weg...  
...Kostenvorschlag kostenlos!“ ...  
**GRUNDIG** STÜTZPUNKTHÄNDLER  
made for you



# Das Zivilschutz-SMS

**Zielgerichtete Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen – das bietet das neue Zivilschutz-SMS. Es handelt sich dabei um ein kostenloses Informationssystem für alle Oberösterreicher.**

## Das Zivilschutz-SMS bietet eine schnelle Information im Ernstfall!

① Sie können sich auf der Webseite [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder am Gemeindeamt für das Zivilschutz-SMS registrieren.

① Sie müssen Vor- und Nachname, Ihre Wohnadresse und Ihre Handynummer bekannt geben.

① Die automatische Datenüberprüfung gestattet nur eine Anmeldung pro Teilnehmer.

① Der Bürgermeister entscheidet, wann ein SMS versendet wird und mit welchem Inhalt.

① Es können die gesamte Bevölkerung, einzelne Ortschaften oder die Bewohner eines bestimmten Straßenzuges informiert werden. Auch eigene Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte, Mitglieder von Einsatzkräften oder Vereine, können angelegt werden.



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.



### Vorteile des Zivilschutz-SMS:

① Sie werden rasch und nachvollziehbar informiert.

① Durch die Füllen an Infos durch soziale Netzwerke kann nicht mehr unterschieden werden, welche Meldungen richtig oder falsch sind. Das Zivilschutz-SMS kommt vom Bürgermeister als behördlicher Einsatzleiter und bietet verlässliche Informationen.

① Im Bedarfsfall können mit dem Zivilschutz-SMS bis zu 1.000 Personen pro Sekunde benachrichtigt werden.

## TIPP

**Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!**



Weitere Informationen auch auf dem Gemeindeamt bei Frau Anita Pröhl unter Tel.: 07273/6355-11 oder E-Mail: [anita.proehl@aschach-donau.ooe.gv.at](mailto:anita.proehl@aschach-donau.ooe.gv.at)



Einladung zum

# Aschacher Tag der Senioren



**Donnerstag, 20. September 2018**  
**um 14 Uhr**  
**im Presshaus-Gastgarten**  
(ehemaliger Bauernmarkt – Kirchenplatz 2)

Der Bürgermeister sowie der Obmann des Sozialausschusses laden alle **Aschacher Seniorinnen und Senioren ab dem 75. Lebensjahr** zum Tag der Senioren recht herzlich ein.

Ab 14 Uhr dürfen wir Sie im neuen Lokal bei Kaffee und Kuchen und anschließender Brettjause zu einem gemütlichen Nachmittag begrüßen.

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist es leider nicht mehr möglich eine persönliche Einladung an die Aschacher Seniorinnen und Senioren zu richten. Für Fragen steht Ihnen jedoch Fr. Huemer (07273/6355-24) gerne zur Verfügung.

**Wenn Sie gerne am Tag der Senioren teilnehmen möchten, bitten wir Sie, den unten angeführten Anmeldeabschnitt beim Gemeindeamt – Fr. Huemer - bis Ende August abzugeben.**

.....  
(Bitte hier abtrennen)

## Anmeldeabschnitt – Tag der Senioren

(beim Gemeindeamt – Frau Huemer – bis Ende August abgeben)

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine oben angeführten Daten für Informationen und Kontaktaufnahme zum Tag der Senioren verwendet werden dürfen.

Unterschrift: \_\_\_\_\_